

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

121 (4.5.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121. Erstes Blatt.

Mittwoch den 4. Mai

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 16841. Die Straßenreinigung betreffend.

Mit Bezug auf §. 9 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 23. November 1882, die Straßenreinigung und Kehrichtabfuhr betreffend, werden die Bewohner der Stadt Karlsruhe hiermit aufgefordert, die Straße vor dem Kehren regelmäßig mit frischem Wasser zu begießen.

Karlsruhe, den 30. April 1887.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

3.1.

Bekanntmachung.

Die Vielseitigkeit des heutigen Post- und Telegraphenverkehrs erfordert mehr denn je eine genauere Kenntnis der Vorschriften und Tarife für denselben.

Der Zweck der mannigfaltigen Einrichtungen, mit welchem diese Verkehrsanstalten dem Publikum dienstbar gemacht sind, wird um so vollkommener erreicht, in je weitere Kreise die Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen dringt.

In diesem Sinne kann das vor kurzem in amtlicher Bearbeitung neu aufgelegte „Postbuch für das Großherzogthum Baden“ auf das Angelegentlichste empfohlen werden.

Das inhaltreiche und doch handliche Büchlein ist bei allen Postanstalten und Postboten bezw. durch deren Vermittelung zu dem Preise von 50 Pf. käuflich und sollte in keinem Handlungshause, in keinem Geschäftszimmer fehlen.

Karlsruhe (Baden), 27. April 1887.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

Geheime Ober-Postrath

H. S.

Bekanntmachung.

Am 5. Mai wird in Babstadt in Vereinigung mit der daselbst befindlichen Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt für Fernsprechbetrieb mit beschränktem Tagesdienst für den allgemeinen Verkehr eröffnet werden.

Karlsruhe (Baden), 27. April 1887.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,

Geheime Ober-Postrath

H. S.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 9.—18. bezw. 22. Mai d. J. findet Einquartierung ohne Verpflegung statt und zwar voraussichtlich in folgenden Stadtbezirken:

Durlacher Allee, Fasanenstraße, Friedhofstraße, Wolfartsweyerstraße und Gottesauerstraße.

Quartierpflichtige, welche die ihnen zugewiesene Mannschaft anderweitig unterzubringen beabsichtigen, haben die von ihnen in Aussicht genommenen Quartiere auf dem Einquartierungsbüreau — Rathaus zu ebener Erde, Zimmer Nr. 25, Eingang von der Habelstraße — gemäß §. 10 des Quartierleistungsgesetzes rechtzeitig anzumelden. Ungeeignete Quartiere werden zurückgewiesen.

Karlsruhe, den 2. Mai 1887.

Der Stadtrat.

Schneiler.

G. Beck.

2.2.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Unsere Monatsversammlung fällt heute aus und findet erst am **Dienstag den 10. d. M.** (nicht Mittwoch) statt.

Der Vorstand.

Große Versteigerung

von Tuch und Buchlein, Futterstoffen und Knöpfen.

Donnerstag den 5. Mai,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

versteigere ich **Jähringerstraße 76** wegen Aufgabe eines Schneidergeschäftes einen größern Posten Buchleins, eingetheilt in Coupons zu Anzügen, Ueberziehern, Hosen zc. zc., sowie verschiedene fertige Kleider für Herren und Knaben zum **Höchstgebot** gegen Baarzahlung und mache ganz besonders auf diese **günstige Gelegenheit** aufmerksam.

Ph. Dressel,

Waisenrichter-Stellvertreter,

Jähringerstraße 76.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 4. d. Mts.,

von 9 Uhr anfangend,

versteigere ich im Auftrag gegen kaare Zahlung **Adlerstraße 6:**

4 Bettlatten mit und ohne Koste, Matrasen, Polsteren nebst sämtlichen Federnbetten, 1 Chiffoniere, 1 Kommode, Nachttische und andere

Fische, Stühle, 1 Fauteuil mit Nachstuhlrichtung, 1 Herd, Küchenschrank, Küchenschiff, Ruber, Kübel, 1 feine vergoldete Standuhr und 2 Reisekoffer mit Einsäßen, sowie verschiedenen Hausrath, wozu einlabet

Jacob Weinheimer,

Auktions-Geschäft und Geschäftsgagent.

NB. Nur Vormittags findet die Steigerung von gebrauchtem Möbel zc. statt und erhält das letzte Gebot den Zuschlag.

2.2.

Versteigerung.

Donnerstag den 5. Mai 1. Jg., Vormittags 9 Uhr, wird in der hiesigen Frachtautempfangshalle 1 Faß Wagenfett (104 kg) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. Mai 1887.

Groß. Güterverwaltung.

Liedolsheim.

Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem **Maurer August Seith** von Liedolsheim die nachverzeichneten Liegenschaften am

Dienstag den 17. Mai 1887,

Nachmittags 1/2 2 Uhr, im Rathhause in Liedolsheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. L.B.Nr. 282. 5 a 30 qm Hofraithe, die abgetheilte westliche Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses mit Keller, Scheuer und Stallung nebst zwei Schweinställen in der Krebsgasse, neben Ludwig Zimmermann und Ernst Ludwig Zimmermann (Scheuer, Stallung, Hofraithe und Einfahrt sind gemeinschaftlich) taxirt zu . . . 1000 M
 2. L.B.Nr. 3091/2. 13 a 32 qm Herren-Acker im Neuthaderfeld, taxirt zu . . . 220 M
 3. L.B.Nr. 3763. 12 a 14 qm Acker im Menckfeld, taxirt zu . . . 120 M
- Summa 1340 M

Graben, den 14. April 1887.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar Herrmann.

Dünger-Versteigerung.

Künftigen Donnerstag den 5. Mai, Vormittags um 9 Uhr, läßt das unterzeichnete Regiment den im Monat Mai sich ergebenden Dünger aus den Dragoner-Stallungen zu Karlsruhe im Hofe der Dragoner-Kaserne daselbst und um 11 Uhr den Dünger aus den Dragoner-Stallungen zu Durlach vor der Dragoner-Kaserne dortselbst gegen Baarzahlung öffentlich meistbietend versteigern. Karlsruhe, den 2. Mai 1887.

Königliches 1. Bad. Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20.

Wohnungen zu vermieten

Bahnhofstraße 20 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 9.

Herrenstraße 16, zunächst der Kaiserstraße, ist die Bel-Etage-Wohnung von 6 eleganten Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten, ebenso eine Wohnung, 3 Treppen hoch. Näheres Herrenstraße 16 im Querbau.

Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche, Keller etc. per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

32. Kaiser-Allee 53a, nächst der Körnerstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

21. Luisenstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 1-2 Mansarden, Küche, Keller, Waschküche, Glasabschluß und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schützenstraße 8 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre, bei F. Dörflinger.

Schützenstraße 21 ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

32. Schirmerstraße 5 (Hardtwaldstadtteil) ist das Hochparterre, bestehend in 5 großen Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller etc., Anteil am Gärtchen, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch werden im 3. Stock noch einige Zimmer dazu gegeben; auch Stallung Einzuweichen von 2-5 Uhr im Hause selbst, 2. Stock.

32. Uhlandstraße 2 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Karlstraße 40 im 2. Stock.

33. Eine Wohnung, 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Badelabnet nebst üblichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, ist sogleich oder später Hirschstraße 67 zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48.

105. In meinem Neubau, Ecke der Kaiser-Allee und Schwimmschulstraße, sind auf 23. Juli zu vermieten: der zweite und dritte Stock von je 7 Zimmern und sonstigem Zugehör, sowie ein Badezimmer, Balkon und geschlossener Veranda; der vierte Stock von 3 oder 4 Zimmern und Zugehör. Näheres bei L. Müller, Schwimmschulstraße 6.

Ecke der Amalien- und Hirschstraße sind 2 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern und Zugehör (davon 5 Zimmer nach der Straße) sofort zu vermieten. Näheres nebenan, Weinstraße Prinz Wilhelm.

In dem Neubau Luisenstraße 85, gegenüber dem Großh. Schallebrersseminar II, sind auf den 23. Juli oder auch früher noch der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 1 Mansarde, Keller und Anteil am Waschkloß, zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 70 im zweiten Stock.

Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Elegante und bequeme Wohnungen im westlichen Stadtteil sind sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten: entweder Parterre (6 Zimmer) zu 950 M. oder Bel-Etage (7 meist große Zimmer sowie Schrankzimmer und Badelabnet) zu 1350 M., je mit 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an Waschküche und Trockenpeicher, Gaslampen. Näheres Amalienstr. 40, 2. Stock.

Eine Vorderhauswohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Glasverchluß und Zugehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus von 2-3 Zimmern sind per 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stock.

33. Stadtteil Mühlberg. Im Hause Nr. 13 in der Rheinstraße ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres bei Berthold Pfeifer, Maurermeister.

Im Neubau Kriegstrasse 85 sind der 2. und 3. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind den neuesten Anforderungen entsprechend eingerichtet und enthält jede derselben 6 Zimmer, darunter 1 großer Salon, Küche und Badezimmer, Keller und 2 Zimmer im 4. Stock. Näheres zu erfragen Amalienstraße 26 im 3. Stock.

Eine möblierte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche sind über den Sommer zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstraße 59.

Auf 23. Juli zu vermieten: Bestenstraße 52 der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zugehör. Die Wohnung ist in freier Lage gelegen und kann jeden Tag Nachmittags eingesehen werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

Leopoldstraße 40

ist eine elegante, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85, parterre.

Durlach. Villa mit großem, schönem Park, dicht an der Bahn, ist sofort zu vermieten. Näheres im Kontor der Sebald'schen Fabrik.

Ein Laden mit Wohnung per 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 25, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Ein Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage des Bahnhofstadtteils ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten, auch könnte ein Magazin dazu gegeben werden. Näheres Ruppurrerstraße 17 im Laden.

Läden u. Wohnungen zu vermieten. Auf 23. Oktober sind im früheren Kaiser Alexander, Karlstraße 27, einige Läden mit Wohnungen zu vermieten. Außerdem sind im 2. und 3. Stock herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern auf diese Zeit zu beziehen. Alles Nähere ist zu erfragen beim Eigentümer, Belfortstraße 10 im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Ein großer, schöner Laden in der Kaiserstraße mit 5 Schaufenstern und anstoßender Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. ist auf 23. Oktober d. J. bezugsbar. Näheres Dougladstraße 18, eine Treppe hoch links.

Zimmer zu vermieten. Akademiestraße 53 sind sogleich zwei fein möblierte Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

33. Bahnhofstraße 52 im 3. Stock ist auf 1. Juni ein schönes und gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Waldfstraße 20 ist ein großes, fein möbliertes Hochparterrezimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Werberplatz 39, parterre.

Schützenstraße 96 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Victoriastraße 10 ist im 4. Stock sogleich ein Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Ebenfalls ist ein großer Vogelkäfig zu verkaufen.

Baldornstraße 10 ist im 2. Stock ein großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Wielandstraße 8 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Ein auf die Straße gehendes, einfach möbliertes Mansardenzimmer ist an einen selbstn. Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 87 im 3. Stock.

21. Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen sol. den Herrn sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten: Bähringerstraße 68 im 3. Stock rechts.

21. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, gesunde Luft, schöne Aussicht, ist sogleich an einen bessern Herrn zu vermieten: Lessingstraße 46 im 3. Stock.

Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, sind auf den 15. Mai 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), fein möbliert, zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bahnhofstraße 6 im 4. Stock.

Ettlingerstraße 21 (Bel-Etage) ist in schönster Lage ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

Pension-Anerbieten. Ein junger, solider Mann oder Schüler kann Kost und Wohnung erhalten. Näheres Lessingstraße 38 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

Ein anständiges, ehrliches Mädchen wird in Dienst gesucht: Bähringerstraße 30, 1. Etage.

U. Sch. 22. Dienstpersonal aller Art findet hier und auswärts stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Besuche.

22. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 84 im 2. Stock links.

Kammerjungfern mit Zeugnissen und Empfehlungen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Gelder.

31. M. 8000. - liegen sofort zum Ausleihen auf gute II. Hypothek bereit. Gelder auf gute I. und II. Hypothek in jeder Höhe. Näheres bei

W. Gutekunst, Dougladstraße 2.

4000 - 5000 Mark werden als erstes Unterpfand auf eine Liegenschaft bis 1. Juni zu möglichen Zinsen aufzunehmen gesucht. Offerten unter Chiffre S. T. 63 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 31.

300 - 400 Mark werden von einem Angestellten gegen gute Bürgschaft und Hinterlegung einer Lebensversicherung von 1500 Mark zu 6% auf 2 Jahre aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

33. Blechner, zwei tüchtige, selbstständige, welche auch auf Gas- und Wasserleitungen arbeiten können, finden sofort dauernde Arbeit; aber nur solche wollen sich melden bei Friedrich Müller, Waldstraße 62.

Tüchtige

Sattler finden Beschäftigung. Offerten unter Chiffre H. 1826 Q. an Haasonstein & Vogler, Basel.

33. Punktierer für Buchdruck-Schnellpresse gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

22. 200 Maurer finden bei anderen Neubauten den ganzen Sommer über lobnende Beschäftigung. Eisenwerke Gaggenau (Baden).

Stellen-Anträge.

22. Ein ehrliches Mädchen wird in eine Trinkhalle gesucht. Näheres Zitel 13.

22. Ein gewandtes, zuverlässiges Fräulein wird in ein Hotel als Büffetjungfer gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

21. Eine jüngere Köchin und ein jüngeres Zimmermädchen werden von einer kleinen Familie sofort gesucht. Offerten unter V. M. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht werden: Kellnerinnen u. Mädchen, welche tüchtig kochen können, für sofort; Wirblich-ostföhrinnen und Hotelzimmermädchen für auswärts. Näheres bei Frau Verdon, Kreuzstraße 6.

Köchinnen!!
Finden in guten Gasthöfen die besten Stellen durch R. Tröbster, Karl-Friedrichstraße 3. 8.4.

Spülmädchen
werden aufgenommen; solide und fleißige Mädchen können das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.
Ein mit den nötigen Schulkenntnissen versehen junger Mann wird für ein fleißiges Bankgeschäft sofort oder auf Juli als Lehrling gesucht. Offerten unter Beilage der Schulzeugnisse befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5000.

Lehrmädchen-Gesuch.
22. Für unser Vaugeschäft wird zum sofortigen Eintritt ein Lehrmädchen gesucht.

A. & M. Levinger,
Großh. Hoflieferantinnen,
Friedrichsplatz 4.

Stelle-Gesuch.
* Eine bestensgebildete Wittwe sucht als Stütze der Hausfrau, Weiszeugbesitzerin oder in ähnlicher Stellung Engagement. Näheres Kreuzstr. 13 in der Lederhandlung.

Eine gesunde Amme
sucht sogleich Stelle. Näheres durch Frau Weber, Gebammte, Kaiserstraße 127.

Eine Ausbilstkellnerin
empfiehlt sich an Sonn- und Feiertagen zum Serviren. Zu erfragen Schützenstraße 48 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuche.
3.3. Eine fleißige Frau sucht noch bei einer oder zwei besseren Familien Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Leopoldstraße 8 im Laden zu erfragen.

* Kaiserstraße 25 im 3. Stock des Hinterhauses nimmt ein Mädchen Wäsche zum Bügeln an und sichert schnelle und billige Bedienung zu.

Schriftliche Arbeiten aller Art,
Reinschriften von Conceptionen etc. werden in guter deutscher Handschrift ausgeführt und schnell besorgt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau-Gesuch.
* Gesucht wird sofort eine Monatsfrau mit guten Kenntnissen oder Empfehlungen: Rippurrerstraße 25, 3 Treppen hoch links.

Ein Wagen
wurde gefunden. Näheres auf dem Polizeibureau.

Villa-Verkauf.
* 8.8. In Gernsbach in schönster Lage an der Murg, mit prächtiger Aussicht auf das Gebirge, Schloß Oberstein, ist eine noch neue, bequeme, dabei elegant der Neuzeit entsprechende Villa mit großem Garten Wegzugs halber zu sehr mäßigem Preis zu verkaufen, resp. wenn bis zum 15. Mai nicht verkauft, zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Zu verkaufen:
1 feines Tafelservice für 12 Personen, Krystall-Salattier und einige Teller, große und kleine gemalte Wiener Kaffeetassen, eine Garnitur, bestehend aus 2 Tassen, 1 Schale, 2 Leuchtern in Bronze gefast und gemalt, 2 bronzene Salonlampen, Figuren darstellend, 1 fein gemaltes Theeservicechen (Berliner Porzellan) und noch verschiedenes älteres Porzellan.
Dressel, Jähringerstraße 76.

* Ein antiker, großer, eisener Schrank, ein reines, vollständiges Bett und sonst verschiedenes sind um billigen Preis zu verkaufen: Karlstraße 35 im 2. Stock.

* Ein gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 27, parterre.

* Eine gut erhaltene Nähmaschine ist wegen Todesfall billig zu verkaufen. Zu erfragen Quersstraße 4 im 2. Stock.

Gutes Bratenfett
zu verkaufen: **Hôtel Germania.**

Gesucht
wird ein dreistöckiges Haus, worin der 2. und 3. Stock je 6 Zimmer haben müßte. Die Ankaufsumme dürfte jedoch nicht über 70000 M. zu stehen kommen. Anmeldungen von Verkäufern wollen unter Adresse D. T. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,
Kaiserstrasse 163, dem Hôtel Erbprinzen gegenüber.

Kauf-Gesuch.
Ein großer Garderobeschrank wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau Reutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt A. Owig, Durlacherstraße 86.

Ankauf.
— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise.
Simon Jost, Spitalstraße 20.

Altes Blei
wird fortwährend angekauft in der Glasmalerei von Hans Drinneberg, Schützenstraße 7.

Garten zu vermieten.
3.3. Hirschstraße 25 ist ein schöner, großer Garten mit Gewächshaus sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

Wohnungsveränderung.
Der Unterzeichnete wohnt von nun an **Kaiserstraße 177,** neben L. S. Léon Söhne, im Hause bei Herrn Privatier W. Kaufmann, im 2. Stock.
Ernst Delmling,
Zahnarzt. 6.4.

Meine Wohnung befindet sich **Ademiestraße 67 im 2. Stock.**
F. Kohlhepp,
6.4. Bezirks- und Marktall-Thierarzt.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.
8.5. Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von der Waldstraße 7 nach der **Waldstraße 12** gezogen bin. Für das mir seit her geschenkte Vertrauen bestens dankend, erlaube ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen. Gleichzeitig bringe ich mein reichhaltiges Lager in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstücken, Rohhaaren, Bettfedern, Giffonnieres, Kästen, Kommoden, Stühlen, Polstermöbeln und Spiegeln in empfehlende Erinnerung. Anläufe ganzer Ausstattungen werden besonders berücksichtigt.
Achtungsvoll
Frau **Schleckmann,**
Möbel- und Bettengeschäft.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Meinen werthen Kunden sowie meiner geehrten Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich von der Douglasstraße nach der **Kaiserstraße 140,** in das Hinterhaus des Herrn Kaufmann Salzer gezogen bin. Mein Lager in fertigen **Schuhwaaren** ist noch auf das Beste sortirt und verkaufe dieselben, um so schnell wie möglich zu räumen, um jedes annehmbare Getot. Reparaturen sowie **Anfertigungen nach Maß** werden schön und pünktlich besorgt.
Hochachtungsvoll zeichnet
Karl Banknecht.

Wohnungsveränderung.
Das Bügelgeschäft von **Wilh. Riedinger** befindet sich jetzt **Ademiestraße 39** im 2. Stock des Seitenbaues.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.
21. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Schuhmachergeschäft von dem Ludwigplatz 55 in die **Sopienstraße 16** verlegt habe und empfehle mich zugleich im Repariren wie auch in neuer Arbeit und zwar zu äußerst billigen Preisen:

Herrenzugstiefel M. 14.—,
Damenzugstiefel „ 10.—,
Herrentiefel, Sohlen und Fleck „ 3.—,
Damentiefel, Sohlen und Fleck „ 2.20,
Herrentiefel, Fleck „ —.80,
Damentiefel, Fleck „ —.60.
Es wird schnelle und gute Arbeit zugesichert und solche auf Verlangen im Hause abgeholt.

Georg Heberle, Schuhmacher.

Die Weinhandlung
W. Baumgärtner,
1 Waldstraße 1,

empfiehlt unter Garantie für Naturweine:
Weißweine zu 40, 50, 60, 70, 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 50 Pfg. pro Liter,
Kaiserstühler Rothwein zu 70 und 90 Pfg. pro Liter,
Affenthaler und Zeller zu 1 M., 1 M. 20 und 1 M. 50 Pfg. pro Liter in Fässern von 20 Litern an,
Schwarzwälder Kirschenwasser und **Zwetschgenwasser** bei Abgabe in einzelnen Flaschen.

Die Weinhandlung
von

J. Neck,
Herrenstraße 64, Karlsruhe,
bringt ihr reichhaltiges Weinlager, als:
1881er Neusager 60 Pf.,
1881er Neuwelterer Riesling 70 Pf.,
sowie verschiedene billigere Weine von 20 Litern an in empfehlende Erinnerung.
Besonders empfehlenswerth ein 1881er Mauerwein von Neuwelter zu 80 Pfg. per Liter.

Borzüglicher chinesischer
Thee,
direkt bezogen, neue Ernte,
1/2-Pfund-Packete zu Mark 2.—.
Grossh. Hofapotheke,
Kaiserstraße 201.

Für Hausfrauen!!
Joh. V. Bergmann, Samburg,
8.4. 22 Woltmannstrasse 22,
versendet in 1/2 Pfd.-Packeten an Privatleute vorzügliche **Kaffees** und **Thees**, direkten Import, deshalb zu im Inland ungewohnt billigen Preisen. Keine Nachnahme, Bezahlung nach Prüfung der Waare. Conditionen und Proben sende auf Wunsch Jedermann. Wohnungs- u. Standangabe erwünscht.

Einen guten ausgezeichneten gebrannten
Kaffee
 per Pfund M. 1.40
 empfiehlt
Carl Hager,
 Erbprinzenstraße.

Bahnhofstadttheil.
 Filiale **L. Käppele**
 empfiehlt täglich frisch:
 rohen und gekochten Schinken
 im Ganzen sowie im Ausschnitt,
Göttinger Salami,
Schinken- und Lyonerwurst,
Frankfurter Leberwurst, feine
Blutwurst,
Moullade etc.
 sowie sämtliche einfacheren Wurst-
 sorten in nur guter Qualität, was
 empfehlend anzeigt

A. Beh Wittwe,
 55 Werderstraße 55
 (früher Schützenstraße 22).

Schweizinger Spargeln
 aus den Pflanzungen der Herren
Max Bassermann & Co. treffen
 jeden Tag frischgestochen ein und
 empfiehlt solche zu den billigsten
 Tagespreisen

Friedrich Maisch,
 Großh. Hoflieferant.

Wormser Spargeln,
 anerkannt beste Sorte, treffen von jetzt ab
 täglich ein bei

C. G. Frey,
 Spitalstraße 45.

Für Schnupfer!
 Die hier schnell beliebt gewordenen Schnupf-
 tabake der Rastborer Schnupftabak-Fabrik **L. Breit-**
barth & Co., Rastbor (Specialität Naps & Esseg-
 ger) in Päckchen à 30, 25 und 20 Pf., sowie aro-
 mat.-augenstärkenden Tabak in Blechboxen à 10 und
 20 Pf. halten stets auf Lager:
Friedr. Maisch, Hoflieferant, Ludwigplatz,
F. A. Weisbrod's Nachf., Zähringerstr.,
E. V. Giecke, Karlstr., **Wilh. Doll,** Kronenstr.,
Theodor Haber, Kronenstr., **Ed. Gerwig,**
Kriegstr., E. Sutter, Kriegstr., **Alb. Salzer,**
Kaiserstr., Ernst Salzer, Kaiserstr., **Baumann**
& Wilschke, Kaiserstr. 10.10.

Das nunmehr 19 Jahre so beliebte, trotz
 aller Nachahmungen unübertroffene
Haarwasser von **Retter,** München (staatlich ge-
 prüft u. begutachtet), welsch. statt Del od. Pomnade
 tägl. gebraucht bestens zu empfehlen ist, verfst. zu
 40 Pf. u. M. 1.10 **J. Käst,** Kaiserstr. 54, u. **E.**
Schneider, Amalienstr. 29.

3. Klettenwurzel-Haaröl,
 feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräfti-
 gung und Verschönerung des Haars; es verhindert
 das Ausfallen und frühe Ergrauen desselben und
 beseitigt die so lästigen Schuppen, à Flasche 75 und
 50 Pf. empfiehlt **Friedr. Herlan,** Kaiserstr. 100.

Gegen Motten u. Schaben etc.
 zum Schutz für Kleider, Pelzwerk etc.
 ist das wirksamste das präparierte **Pat-**
schouly-Pulver aus der kgl. Hofparfümerie
E. D. Wunderlich, Nürnberg, prämiirt 1882,
 à 40 Pf. bei Herrn
Hoflieferant Carl Malzacher,
 10.4. Lammstraße 5.

J. Böllner's weltberühmte
Rheumatismus-Watte,
 ältestes, anerkannt vorzüglich wirkendes Mittel
 gegen Rheumatismus, Lähmungen, rheumat.
 Kopf- und Zahnschmerzen etc. Von allen Con-
 sumenten aufs Beste empfohlen. Packete
 à 50 Pfa., Mf. 1.— und Mf. 1.50.
 Alleiniges Depot für Karlsruhe und Um-
 gegend bei Herrn
Albert Kohm,
 10.3. Kaiserstraße 134.

Zurückgesetzte
Hosen u. Hemden
 für Damen und Kinder
 bedeutend unter Preis.
 63 **Heinrich Cramer,**
 189 Kaiserstrasse 189.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.
 Einer verehrlichen Einwohnerschaft von Karlsruhe zeigen wir ergebenst an, daß wir
 unter Heutigem unser Geschäft von der **Herrenstraße 6** nach der **Herren-**
strasse 32 verlegt haben.
 Karlsruhe, den 29. April 1887.
 Hochachtungsvoll

Trouslard & Bieg.

Kaffee
 großes Lager, roh und gebrannt,
 von den billigsten bis zu den
 feinsten Sorten, bei richtiger Be-
 nennung und reeller Bedienung
 jeder Concurrenz die Spitze bie-
 tend, empfiehlt
Friedrich Maisch,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Ludwigplatz 57.

Rhenser Mineral-Brunnen.
 Balneolog. Ausstellung Frankfurt 1881.
Vorzüglich kohlensaures Mineralwasser.
 Ausgezeichnet begutachtet von zahlreich. Professoren u. Aerzten. 10.2.
 Niederlage in Karlsruhe bei **Bahn & Bassler,** Zähringerstrasse.

Lieler Mineral-Wasser
 Vorzügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters, Geschmack angenehmer, Preis niedriger. Bestes Heilmittel gegen
 Gicht, Hysterie, Affectionen etc. von ersten med. Autoritäten auch bei Horn- und Nierenleiden mit Erfolg ange-
 wendet. Versandt nach allen Ländern in Kisten von 25 Flaschen an. Brunn-Verwaltung, Liel d. Schlangen i. Baden.

Mondamin Sehr beliebtes
 Genuss- und Nahrungsmittel.
 Eingetragene Schutzmarke. Fabr. Brown & Polson. K. engl. Hofl.,
 London u. Berlin G. In Destsatz: u. Drog.-Handl. à 60 Pf. engl. Pfd. 15.5.

Herren-Strohhüte,
Knaben-Hüte,
 hochfeine, elegante neue Formen zu überraschend billigen
 Preisen empfiehlt die
Strohutfabrik L. Ph. Wilhelm,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Dr. Pattison's Gichtwatte

Bestes Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als Weichte, Brust, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hals- und Fußgicht, Gliederreihen, Rücken- u. Bendenweh. In Packeten zu 1 M. und halben zu 60 Pfg. bei W. L. Schwaab, Vde der Amalien- und Karlstrasse in Karlsruhe, Julius Löbel in Durioch.

Schwämme,

eine neue Sendung in schönster Waare empfiehlt

W. L. Schwaab,

Großherzoglicher Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Dr. Kelbe's

Fuß-Streupulver

empfehlen

Luise Wolf Wwe.,

4.2. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Wu-Partikel:

- Wu-Blappen,
- Wu-Vitriol,
- Wu-Pulver,
- Wu-Pommade,
- Zuckersäure,
- Schachtelhalm,
- Silbersand,
- Soda,
- Schmirgel,
- Schmirgelleinen,
- Schmirgelseife zc.

empfehlen die

Material-Waaren-Handlung von **W. L. Schwaab,** Großh. Hoflieferant.

Herrenhemden,

weiss und farbig,

Kragen, Manschetten,

Lavallières, Cravatten,

Hemden-Einsätze,

glatt, gestickt und Falten,

Taschen-Tücher,

Leinen und Batist,

weiss, farbig und mit bunten Kanten.

Beste Qualitäten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Wegen Geschäftsaufgabe:

Hochzeits-,

Verlobungs-

und

Gelegenheitsgeschenke

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Fr. Distelhorst,

187 Kaiserstraße 187.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem **Luisen-**

Colonialwaaren-, Cigarren- und Flaschenbier-

Geschäft

errichtet und eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Abnehmer mit guter Waare zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 1. Mai 1887.

Hochachtungsvoll

K. Garczarek.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

2.1. Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich heute ein

Weiß-, Woll- und Kurzwaaren-Geschäft,

Leopoldstraße 23,

gegenüber der evang. Diaconissen-Anstalt,

eröffnet habe und dabei auch noch

Sinner'sches Export-Flaschenbier

führen werde. Ich bitte um gütiges Vertrauen und sichere sorgfältigste und billigste Bedienung zu.

Karlsruhe, 1. Mai 1887.

Ludwig Schäfer,

Leopoldstraße 23.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich nunmehr in meinem eigenen Hause **Akademie-**

straße 37 wohne.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Christian Augenstein,

Schneidermeister.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß sich von heute an mein Geschäft **Ecke der Zähringerstraße und Adlerstraße 18** befindet und empfehle zugleich mein reich assortirtes Lager in **Spiegeln, Bildern, Photographierahmen, Goldleisten** zu Einrahmungen von Bildern aller Art von den einfachsten bis zu den feinsten Mustern zu den billigsten Preisen.

Anton Jägel,

Glaserei und Bildergeschäft.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

2.2. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung **Sophienstraße 16** verlassen

und solche nunmehr nach

58 Karlstrasse 58

verlegt habe.

Indem ich meine verehrten Kunden hiervon ergebenst in Kenntniß setze, empfehle mich zu recht

zahlreichen Aufträgen.

NB. Reparaturen werden bei mir prompt und billig ausgeführt und sichere pünktliche Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Friedrich Hänslar, Schuhmacher,

58 Karlstrasse 58.

Geschäfts-Verlegung.

Beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich mein

Blecherei-, Gas- & Wasser-Installations-Geschäft

in mein eigenes Haus **Herrenstrasse Nr. 29** verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch fernerehin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Röderer.

2.2.

Leinene Waschstoffe
für Herren- und Knabenanzüge empfohlen zu billigsten Preisen
Heinrich Cramer,
10.1. 189 Kaiserstrasse 189.

Kaiserstrasse 141, nächst d. Marktplatz.
Oscar Beier.
Solche Fa'rikate, neueste Genres.
Vorhangstoffe, auch Reste
— aller Art zu jedem Preis.

G. Schmidt-Staub, Hofuhrmacher,
Kaiserstr. 154.



Großes Lager in goldenen und silbernen Remontoir-Uhren. Reparaturen in allen Holzarten. Uhrketten, Wecker, Schwarzwälder-Uhren.
Uhreureparaturen unter Garantie.

K. Th. Ulmer,
Kaiserstrasse 166,
empfiehlt sein neu errichtetes
Auswahl-Lager
als vortheilhafte Einkaufsquelle für Galanterie- und Spielwaaren, Schreibmaterialien u. Schulartikel.
Damenschmuck.
Imitirte Bijouterie etc. etc.

Haushaltungsgegenstände, als:
Porzellan, Glaswaaren,
Britannia-Artikel, Bestecke,
Kinder- und Puppenwagen,
Luxus-Korbwaaren u. solche für den täglichen Gebrauch.

Reichhaltige Auswahl
in
Damen-, Herren- u. Kinderschirmen,
Spazierstöcken, Rauch-Artikeln,
Cravatten, Hosenträgern, Gummi-Wäsche und sonstigen Herren-Artikeln.

Billigste Bezugsquelle
von 3.3.
Operngläsern, Feldstechern, Fernrohren etc.

Kaiserstrasse 166.

AUG. SEILER
Grossh. bad. Hoflieferant.
empfiehlt **Baden-Baden** seine
BRILLANT-PARQUET-LICHSE
— ohne widerlichen Geruch als bestes Mittel
Böden schönes, dauerhaft glänzendes Aussehen zu geben.

in Blechboxen à $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ 5 Ko.
90 Pf., M. 4.20, M. 8.—
Stahlspäne
 $\frac{1}{2}$ Ko 55 Pf.,
Fußbodenglanzlack,
schnell trocknend in 6 Farben, per Ko.
M. 1.20,
bei Quantitäten billiger.
Farbenmusterkarte franco und gratis.
Preis franco Karlsruhe. 66.

Orfèvrerie Christoffe zu Fabrikpreisen
8.5. in der Niederlage von Christoffe & Cie.
bei
F. Mayer & Cie., Hoflieferanten (Rondelplatz).

Wein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager in
Sommer-, Glacé- u. Dänischen
Handschuken bringe ich hiemit in empfehlende Erinnerung.
Wilhelm Ellstätter,
16.3. **Friedrichsplatz 4.**

Die **Bettsfedern-Reinigungs-Anstalt**
von Frau **Anna Deppeler,** geb. Siegele, Herrenstrasse 9,
6.2. erlaubt sich hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104,
Ecke der Herrenstrasse,
empfiehlt sein
Grosses Lager
von **Leder- und Holzgalanterie-Waaren.**
Reisenecessaires. Broncen. Majoliken.
Fächer jeden Genres. Damen-Schmucksachen. Trauer- und Fantasie-Schmuck.
Parfümerien. Seifen und Toilette-Artikel.

Niederlage der rühmlichst bekannten Erzeugnisse aus der
Ersten Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Asphalt- und Cement-Geschäft.
Hiermit die Anzeige, daß wir das bisher von Herrn H. Kreuz betriebene Asphalt- und Cement-Geschäft in bisheriger Weise und mit denselben Arbeitskräften für unsere Rechnung betreiben.
Bis zu unserer im nächsten Monat stattfindenden definitiven Niederlassung an hiesigem Platze bitten wir, Briefe und Bestellungen bei Herrn Adam Lauer, Scheffelstraße 32, abzugeben.
Martenstein & Josseaux.
6.4.

Dr. E. Wienecke,
in Amerika geprüfter Zahnarzt.
American-Dentist.
88 Kaiserstraße 88,
*33. neben dem Museum.

9 Mark Remontoir-Uhr
(Schweizer Fabrikat),
mit Zeitstellung u. Secunden-
zeiger, genau gehend, solid gear-
bietet, versendet unter Garantie
Pfg. Jacob Nuss, Frankfurt a. M.,
Friedbergerlandstraße 79.

Wiederherstellung
von Gypsabgüssen
in weiß, gelblich oder bronzirt
bei sorgfältiger Behandlung und billigsten
Preisen bei
A. Meyerhuber,
Kronenstraße 7.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Sadeinrich-
tungen,
A. Mayerle Nachf., Saublerei -
Reparaturen,
Herrenstraße 8. unter Garantie,
billigst.

Hagenbuchenes Abfallholz,
vollständig trocken, empfiehlt die **Schub-**
leistenfabrik, Analtienstraße 47, frei in's
Haus geliefert zu folgenden
Sommerpreisen:
Bei Abnahme von 5 Br. à M. 1.15
" " " 3 " à M. 1.20
" " " 2 " à M. 1.30
" " " 1 " à M. 1.40
zum Anfeuern klein gespalten per Zentner
10 Pfennig weiter.

Stadtgarten.
Bei günstiger Witterung
den 4. Mai,
Nachmittags 1/4 Uhr,
Mittwochs-Concert



der vollständigen Kapelle des
Reib-Grenadier-Regiments.
Kapellmeister Böttge.
Eintritt: Abonnenten . . . 30 Pf.,
Nichtabonnenten 50 Pf.
Reichhaltiges Programm.
2.2

Wirklicher Ausverkauf

wegen Neubaus:
ca. 250 compl. Anzüge von diesjähriger Saison,
" 60 Paletots,
" 200 Hosen und Westen,
" 300 Knaben-Anzüge
in allen erdenklichen Façons und Stoffen werden zu ganz abnorm billigen,
jedoch festen Preisen abgegeben.
Fritz Mayer,
38 Kaiserstraße 38.

Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sich im **Plafondstreichen** mit Leim- sowie mit Kalkfarbe,
Tapezieren von Zimmern mit und ohne Tapetenlieferung, **Del- und Holzfarben-**
anstich in jedem Ton und jeder Art, **Schildermalen** in jeder gewünschten Schrift; alle
diese Arbeiten werden nur solid und auf's Billigste ausgeführt durch
Paul Becker,
Malers-, Tücher- und Tapezier-Geschäft,
Karlsruhe, Augartenstraße 17.

Schönschreiben

Donnerstag, 5. Mai eröffnen wir für jüngere und ältere
Leute (Herren und Damen) neue **Kurse**
im **Schnell- und Schönschreiben.** - Vermöge unserer Methode wird jede, selbst
die **allerschlechtesten Handschrift** in 2-3 Wochen zu einer wirklich **schwung-**
vollen und schönen umgebildet. **Separat-Unterricht** in und ausser dem Hause. **Gefl-**
Anmeldungen nehmen wir **nur am Donnerstag** zwischen **1 und 2 Uhr** und **6-8**
Uhr in unserer Privatwohnung: **Lammstrasse 2, 1. Stock,** entgegen.
Gehr. Gander, Kalligraphie-Lehrer aus Stuttgart.

= Atteste. =
Nachdem ich gel gentlich der hier er-
theilten Kurse der Herren Gehr. Gander
aus Stuttgart die geradezu überraschenden
und glänzenden Resultate dieser Methode,
auch die unles rlichsten Handschriften in
der aller kürzesten Zeit in gute und d
ver-
haft schöne zu verwandeln, persönl ch
kennen gelernt habe, kann ich nur meine
vollste Anerkennung aussprechen und Je-
dermann empfehlen, diesem Verfahren näher
zu tr ten; der Unterricht geschieht auf ganz
rationeller und doch eigenartiger G und-
lage, die schon in den ersten Stunden den
Erfolg als sicher und una sbleiblich er-
kennen lässt.
Dr. phil. M *
2.2. 1886.

Ich hatte Gelegenheit, mich mit eigenen
Augen von den schönen Erfolgen Ihres
Schreib- Unterrichts zu überzeugen und
nehme daher gern Veranlassung, Ihnen
meine volle Anerkennung für Ihre segens-
reiche Wirksamkeit auszusprechen.
J. K, Karlsruhe 1886.

Bescheinige hiermit, dass ich Gander's
Methode im Schönschreiben für sehr prak-
tisch und einfach halte.
Dr. L, Karlsruhe 1886.

Die Originale, mit vollständigen Unter-
schriften versehen, liegen bei uns zur Be-
sichtigung auf.

Eisfabrik Karlsruhe
Louis Benzinger

empfiehlt sich zur Entgegennahme von Bestellungen auf
Eis-Abonnements.
Das Abonnement kann täglich begonnen werden. Preislisten wer-
den auf meinem Comptoir, Blumenstraße 9, verabfolgt.
Zur Bequemlichkeit meiner verehrlichen Abnehmer wurde die Ein-
richtung getroffen, daß von jetzt ab auch im Gasthaus zum **golde-**
nen Karpfen jederzeit, auch während der Nacht, kleinere Quantitäten
Eis abgegeben werden und zwar zu dem gleichen Verkaufspreise, wie
in der Fabrik.

Maier & Katzenstein,

161 Kaiserstraße 161, Ecke der Ritterstraße,

empfehlen in größter Auswahl:

Perlgimpfen, Perlornamente, Perlspitzen,
Perlgrelots, Perlgallons, Perlborten,
Perlgarnituren für Rock und Taille,
Perlstoffe in elegantester Ausführung,
Knöpfe von den billigsten bis zu den feinsten
Genres,
Spitzen in Wolle, Seide, Leinen u. Baumwolle,
Spitzenstoffe in Wolle, Seide, schwarz und farbig,

Seidene Bänder in allen Farben und Qualitäten,
Rüschen in den verschiedensten Arten,
Schürzen in Etamine, Percal, Satin, Atlas etc.,
Tricot- und Percalkleidchen in vielen Façons,
Jabots in den neuesten Erscheinungen,
Seiden-Sammt, Damassé in gestreift und carrirt,
Faden, Seide, Litzen, Tailienstäbchen,
Schweissblätter, Futterstoffe zu Engros-Preisen,

≡ **Seiden-Sammt** ≡
in allen neuen Farben der Meter
Mark 2.25

≡ **Tricottallen** ≡
garantirt reine Wolle, das Stück von
3 Mark an

- ☛ **Tricot-Handschuhe**, 4 Knopf lang, **prima Qualität**, in allen neuen Farben das Paar **30 Pf.**
- ☛ **Seidene Handschuhe**, 4 Knopf lang, **prima Qualität**, in allen neuen Farben das Paar **70 Pf.**
- ☛ **Seidene Handschuhe**, 6 Knopf lang, **prima Qualität**, in allen neuen Farben das Paar **1 M.**

Gelegenheitskauf: garantirt rein seidene Handschuhe, I^a Qualität, das Paar 1 M.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

Für Kegelfreunde!

Habe wieder einige Abende frei für Gesellschaften. Während den Sommermonaten bedeutend ermäßigte Preise.

Restauration **Prinz Ludwig**,
6.6. Müppurrerstraße 23.

Deutscher Schulverein. Familienabend

Samstag den 7. Mai, abends 8 Uhr,
im Saale der Vier Jahreszeiten,

unter Mitwirkung von
Herrn und Frau Prash, Frau Hoed, Herrn
Wincenz Pachner, Fräulein Paula Effert,
Herrn Dabner,

nebst
Berichterstattung über die Generalversammlung in
Wiesbaden.

Das Recht der Einführung von Familiengliedern
und Freunden der Sache ist unbeschränkt; zahl-
reiches Erscheinen ist erwünscht. 3.1.

Der Polytechnische Verein

ersucht etwa noch ausstehende Rechnungen bis
zum 5. Mai an ihn einzuliefern. 3.3.

Geselliger Verein Eintracht E. G.

Die Herren Genossenschaftler werden hiermit zu der am **Freitag den 20. Mai a. c.**, Abends 8 Uhr, im kleinen Saale stattfindenden **außerordentlichen Generalversammlung** mit dem Anfügen höflichst eingeladen, daß die Tagesordnung im Restaurationslokale der Gesellschaft angeschlagen ist.

Karlsruhe, den 3. Mai 1887.

2.1.

Der Vorstand.

W. Finckh.

Chr. Vogel.



Der beabsichtigte Ausflug nach Stuttgart findet Sonntag den 8. Mai statt und erfolgt die Abfahrt am Hauptbahnhof Morgens 5 Uhr 45 über Bretten; Rückkunft nach Karlsruhe Abends 10 Uhr 45.

Einzeichnungslisten für Teilnehmer sind bis Samstag Abend aufgelegt bei den Herren:

Fabrikmacher **Franz Pecher**, Kaiserstraße 78, und
Bergolber **Leopold Ziegler**, Kaiserstraße 213,
bei welchen auch über das Nähere des Programms Auskunft erteilt wird.

Die Mitglieder und deren Familienangehörige sind zur Teilnahme an dem Ausfluge höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

Folgt ein Zweites Blatt.